

1. Jahresbericht des Präsidenten 2010

Liebe Vereinsmitgliederinnen- und Mitglieder

Das erste Vereinsjahr der Sperre Trin ist vorbei. Es war fast wie im ersten Lehrjahr einer Berufslehre, vieles ist einem bekannt, noch mehr aber unbekannt.

Die Visionen waren (und sind) da, das Herantasten eine spannende Aufgabe.

Wie gross müssen die finanziellen Mittel sein, wie viele Arbeitsstunden sind nötig, viele offene Fragen stellten sich zu Beginn. Fragen die wir heute, nach einem Jahr zum Teil beantworten können. Wir können davon ausgehen, dass wir pro Jahr zwischen 25'000.- und 30'000.- Franken benötigen. Dies, ohne grössere Investitionen zu tätigen. Es wurden über 1'200 Arbeitsstunden geleistet, sei es mit Führungen oder sonstigen Arbeiten.

Was ich unterschätzt habe, ist der administrative Teil. Es waren Bewilligungen einzuholen, Fragebögen auszufüllen, Gesuche zu stellen, Formulare von Armee, Polizei und Verbänden zu bearbeiten. Dadurch kamen aber auch viele gute Kontakte zustande, ohne welche ein solches Projekt nicht machbar wäre. So ging die eine oder andere Hintertür auf!

Aber was haben wir nun konkret erreicht in diesem ersten Jahr? Ich würde sagen sehr viel! So sind wir nach einem siebenseitigen Fragebogen und einem Infotag in Bern, im Verband der Museen der Schweiz aufgenommen worden. Ausserdem sind wir im schweizer Museumsführer aufgeführt. Beim Dachverband der zivilen Festungsorganisationen, sind wir auch Mitglied geworden. Bei der zentralen Sammelstelle für historisches Armeematerial sind wir als A-qualifiziert eingestuft worden und somit berechtigt, Armeematerial gratis zu beziehen. Auf diesem Weg fand eine 4.7cm Infanteriekanone und ein Mg51 samt Lafette zu uns. Aus privater Hand erhielten wir Karabiner, Uniformen und diverses anderes Material. Dieses wurde im Oktober per Helikopter ins Felswerk geflogen. Hierfür wurde eigens ein Podest beim Eingang gebaut. Der Bunker „Porclis West“ hat eine Innenbeleuchtung erhalten und auf dem Parkplatz steht unsere Infotafel. „Porclis Strasse“ erhielt einen neuen Anstrich samt Tarnung.

Viele Sponsoren haben uns geholfen, das Geplante umzusetzen, sei es finanziell oder mit Material im Gesamtwert von 17'500.- Franken. Geholfen haben uns:

Gemeinde Trin, Verkehrsverein Trin, EW Mulin, Prader Baugeschäft, Marugg & Bruni, Akzo Nobel Coatings AG, Erni Baugeschäft, Krüger Bautrocknung, Sesar Grafik und Graubündner Kantonalbank.

Im 2010 haben wir insgesamt 29 Führungen mit 395 Besuchern. Ich bin zuversichtlich, dass wir im neuen Vereinsjahr auf über 500 Besucher kommen werden.

Es hat mir in diesem Jahr viel Freude bereitet, zusammen mit euch die Sperre Trin der Nachwelt zu erhalten. Die Arbeit wird uns nicht ausgehen, viele Ideen und Projekte gilt es umzusetzen.

Packen wir es gemeinsam an!

Euer
Präsident
Markus Diethelm